

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit **Z** **text**
.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: Deutsche Heimkehr nach Malle

7-8/20

Seite 1 - Klimawandel

Seite 1 - Waffenexporte

Seite 2 - Heimkehr nach Malle

Seite 2 - Grundrente

Seite 3 - Kundenmitteilung Corvid-19-Reste-Rampe

Seite 3 - Amthor

Seite 3 - Abzug

Seite 3 - Brandenburg

Seite 4 - Solidaritätsbrief für Sklavenhändler

Seite 4 - Weitere Aussichten

Seite 5 - Außerordentliche Aktionärsversammlung

Seite 5 - Verfassungsänderung

Seite 5 - Neue Asylrechtsreform

Seite 5 - US-Wahlen

Seite 6 - Der Rassismus

Seite 6 - Urteil

Seite 7 - Musterpolizeibericht

Seite 7 - Versammlungsrecht

Seite 7 - Emanzipatorisches

Seite 7 - Wumms

Seite 7 - Pandemie-Ende

Seite 7 - Statistisches

Seite 8 - Betriebliche Mitteilung: Systemrelevanz

Seite 8 - Kundendurchsage

Seite 8 - Plünderungen

Seite 9 - Postmitteilung

Klimawandel

Wie Außenminister Maas kürzlich bemerkte, könne der Klimawandel tiefgreifende Konflikte auslösen, dazu „brauche es keinen einzigen Schuß.“ Das stimmt: die Menschen verhungern in der dritten Welt ganz allein.

Waffenexporte

Die Türkei hat im vergangenen Jahr als Großkunde Deutschlands mehr als ein Drittel der gesamten Kriegswaffenexporte erhalten. Damit das in Zukunft nicht so auffällt, dürfen nach der Grenzöffnung deutsche Waffen in der Türkei einfach längerfristig Urlaub machen und werden nicht mehr exportiert.

...hören se mal, Frau Müller-Goldschmitz...

Heimkehr nach Malle

Liebe Frau Müller-Goldschmitz,

wir können es immer noch nicht fassen, daß wir endlich wieder in unserer deutschen Heimat Mallorca sind!

Wir waren die Ersten, die angekommen sind, und die neue Tourismusministerin von Mallorca Bel Busquets hat uns in Paguera mit Blumenkränzen empfangen wie damals auf Hawaii. Allerdings war sie sehr schlampig angezogen, nicht einmal ein Abendkleid hat sie angehabt.

Und Horst-Rüdiger ist dann eingefallen, daß sie in einem Hotel in El Arenal vor ein paar Jahren noch Putze war. Aber man kann nichts sagen über sie - die Toiletten waren seinerzeit sauber.

Ja, und dann haben bei der Ankunft einhundert Hotel-Bedienstete für uns Spalier gestanden und applaudiert, als wir vor dem Terminal standen. Horst-Rüdiger hat zuerst geglaubt, sie wollen betteln und hat seine Geldbörse fest gehalten. Man kann ja nie wissen.

Und wir haben alle zusammen vor dem Flughafen den Boden geküsst. Das war so bewegend, sage ich Ihnen, das war viel schöner, als Horst-Rüdiger zu küssen.

Und es hat großen Eindruck auf die Landsleute gemacht. Apropos Landsleute, ich hatte ja geglaubt, in Malle seien viele an Corona gestorben, und sie könnten endlich einmal ein paar deutsche Kellner einstellen, das wäre doch viel zünftiger.

Aber das kommt sicher noch.

Dann sind wir endlich in unserem Appartement angekommen und haben tolle Geschenke vorgefunden. Das gehört sich auch so von der Touristenverwaltung, denn wenn wir nicht wiedergekommen wären, hätten sie ihren Laden zu machen können, Malle ist nach wie vor zu 63,5 Prozent deutsch.

In der Schinkenstraße und beim Bayernstadel, also im deutschen Viertel, haben wir uns dann endlich wieder ganz zuhause gefühlt und geheult wie die Schloßhunde, als unser toller Peter Wackel endlich die Nationalhymne „Aber schieß' drauf, Urlaub ist nur einmal im Jahr...“ angestimmt hat.

Ja, und Horst-Rüdiger war davon so gerührt, daß er zu mir später gesagt hat, er will sich doch noch eine weitere Finca kaufen auf Malle.

Schöne Grüße aus unserer deutschen Heimat!

Ihre Berta von Liebenthal

Grundrente

Die Grundrente heißt inzwischen nur noch deswegen Grundrente, weil die Regierung intensiv nach Gründen sucht, um sie zu verhindern.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Kundenmitteilung Corvid-19-Reste Rampe

Liebe Kunden,

bei unserer Fleischtheke in der neu eröffneten „Corvid 19-Reste-Rampe“ erwarten Sie heute supergünstige Schlachtwaren aus bekannten Großschlächtereien. Wir bieten an Schweinekoteletts pro Stück für einen Euro achtzig, Schweineschulter pro Kilogramm für zwei Euro vierundfünfzig, sowie Kalbsrollbraten pro Kilo für nur zwei Euro sechzehn.

Wir weisen Sie darauf hin, daß das Fleisch bis zur Entwicklung eines Impfstoffes gegen Corona im Jahr 2022 eingefroren werden muß, weil es infiziert ist. Sobald ein Impfstoff zur Verfügung steht, sollten sie nach dem Auftauen zuerst das Fleisch impfen, und nach der Zubereitung das Fleisch mit Mundschutz verzehren. Für Kunden, die nicht ausreichende Tiefkühlkapazitäten haben, empfehlen wir größere Geräte. Diese finden Sie im Erdgeschoß.

Ihr Filialleiter

Amthor

Wahr ist, daß ein Unions-Jungspund kürzlich über die Lobbyarbeit zugunsten eines amerikanischen Unternehmens gestolpert ist, das Gesichtserkennungssoftware herstellt. – Zur Erkennung korrupter Politiker wie ihn braucht es diese Software allerdings nicht.

Abzug

US-Präsident Trump will Deutschland mit dem Truppenabzug von 9400 Soldaten bestrafen wegen zu gering gezahlter Verteidigungsausgaben. - Das ist gut so. Allerdings ist das Strafmaß zu gering. Es müßten insgesamt 34.000 US-Soldaten sein, sowie alle herumstehenden Panzer und sämtliche in Deutschland stationierten Atomraketen.

Brandenburg

Nachdem der Verfassungsschutz die AfD Brandenburg als rechtsextremistischen Verdachtsfall einstuft, darf diese nun von verdeckten Ermittlern beobachtet werden.

Ausgehend von den Erfahrungen der NSU-Mord-Serie darf die AfD Brandenburg allerdings verdeckte Ermittler aus ihren eigenen Reihen benennen.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Solidaritätsbrief für Sklavenhändler

Sehr geehrter Sir Edward Colston,

mit großer Bestürzung mußten wir mit ansehen, wie Sie kürzlich in London von Ihrem Sockel gestoßen wurden. Dies, obwohl Sie doch nachweislich mit dem Tod von George Floyd in den USA überhaupt nichts zu tun hatten. Übrigens auch Ihre Nachkommen nicht, die ab 1721 ebenfalls in der ertragreichen Geschäftstradition des Sklavenhandels stehen.

Uns hat es in der Seele wehgetan, wie Ihr edler, eiserner Körper schmachvoll gestürzt wurde und auf Ihrem Gesicht gar mehrfach Menschen mit Adidas-Sportschuhen herumgetreten sind.

Genau diese Firmen wie Adidas sind es doch, die Ihre alte Tradition der Sklaverei heute profitträchtig und weltweit weiterführen, egal ob an den Werkbänken Indiens, Pakistans oder in Bangla Desh.

Daß ein so edler Mann wie Sie nicht mehr als Denkmal auf einem Sockel steht in der heutigen Zeit, macht uns sehr traurig. Noch wissen wir nicht, wie wir als moderne Sklavenhändler unsere Zukunft weiter gestalten können. Zwar gibt es für uns noch keinen Sockel, dennoch kommt die heutige Zivilgesellschaft bekanntlich längst nicht mehr ohne Sklaven aus. Das wissen nicht nur Sie, sondern alle Unternehmen.

Wir versprechen Ihnen jedenfalls, daß wir die sinnlosen Fragen nach der Moral bei der Sklaverei endgültig beseitigen werden, damit wir unsere Produktion und den Vertrieb von Sklaven weltweit aufrechterhalten können.

Wir danken Ihnen noch einmal für Ihren erfolgreichen Import von 100.000 Sklaven in die westliche Welt und werden an Ihrem Sockel, auf dem Sie bis vor kurzem noch standen, regelmäßig einen Geburtstagskuchen für Sie niederlegen.

Mit großer Hochachtung und tief empfundenem Mitgefühl für die Schmach, die Ihnen angetan wurde!

Die Sklavenhändler der heutigen Weltwirtschaft

Geschäftsführer

Dr. Scott Lynch

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Weitere Aussichten

Die Aussichten, in den USA den Rassismus zu bekämpfen, wären möglicherweise erfolgreicher, wenn die Denkmäler der Sklavenhändler in den Städten lange vorher geschleift worden wären. - Diese waren nämlich immer schon zu groß und werfen zu lange Schatten.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Außerordentliche Aktionärsversammlung der Lufthansa

Sehr geehrte deutsche Kraniche,

hiermit begrüßen wir Sie auf unserer heutigen Aktionärsversammlung nach der Corona-Krise. Wie Sie wissen, sind alle deutschen Staatsbürger ab jetzt Anteilseigner der Lufthansa, weil die Bundesregierung sich mit neun Milliarden Euro an der Lufthansa AG beteiligt.

Wir freuen uns also über Ihre persönliche Beteiligung als deutsche Steuerzahler, weil wir dadurch unseren Managern und Vorständen höhere Beträge auszahlen können.

Bitte stellen Sie nun auch das Nachdenken und Rauchen endgültig ein. - Dies war die letzte Durchsage der Lufthansa, schnallen Sie sich an und bleiben Sie entspannt sitzen. - Sie entscheiden nämlich ganz bestimmt nicht über die Zukunft des Unternehmens und unsere Tandiemer. Das machen auch weiterhin nur wir.

Deutsche Lufthansa AG

Verfassungsänderung

Richtig ist, daß es Bestrebungen gibt, das Wort „Rasse“ aus dem Grundgesetz zu entfernen.

Endgültig entfernt ist es allerdings erst dann, wenn sich irgendwo in Deutschland niemand mehr daran erinnert, was es einmal bedeutet hat.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Neue Asylrechtsreform

Der Bundesinnenminister plant eine neue Asylrechtsreform wie folgt.

1. Die Flüchtlinge sollen dazu bereits an den Außengrenzen der EU überprüft werden. Die Überprüfung bedeutet für die Flüchtlinge, daß sie erfolgreich überzeugt werden, auf die Flucht zu verzichten.
2. In einem zweiten Schritt sollen alle Eltern von ungeborenen Flüchtlingskindern überzeugt werden, daß sie keine Flüchtlinge mehr auf die Welt bringen. Vorerst freiwillig.

US-Wahlen

Trumps Aussicht auf die nächste Präsidentschaft schwindet. - Üblicherweise beginnen US-Präsidenten in so einer Situation irgendwelche Kriege, um die Nation für sich zu gewinnen.

Dieses Mal hat Trump anscheinend vor, den Krieg gegen das eigene Volk zu führen. George Floyd war der Auslöser.

...hören se mal, Frau Müller-Goldschmitz...

Der Rassismus

Sehr geehrte Frau Müller-Goldschmitz,

wenn Sie meinen Brief lesen, ist dieses Theater um den George Floyd hoffentlich endlich vorbei!

Sogar bei uns demonstrieren die Leute, obwohl wir doch gar keine Neger nicht mehr haben. Der Lettow-Vorbeck, das große Vorbild von Horst-Rüdiger, hat damals nicht nur beim Boxeraufstand, sondern auch in Ostafrika ordentlich dafür gesorgt, daß von denen nicht zu viele nach Deutschland kommen.

Was meinen Sie, was wir uns für einen Ärger eingehandelt hätten seinerzeit, wenn der nicht gewesen wäre!

Sie, und jetzt, wo alle von diesem „Rassismus“ reden, habe ich tatsächlich drüber nachdenken müssen, ob ich das Wort als Kind schon einmal gehört habe.

Denn heute wird es ja als Kampfbegriff verwendet, es wird immer schlimmer. Ich darf mich nicht einmal mehr umdrehen und laut schimpfen, wenn zwei arabische Frauen verschleiert vor mir herumlaufen. Dann bin ich plötzlich gleich eine Rassistin und weiß nicht einmal genau, was das ist. Dabei, Frau Müller-Goldschmitz, habe ich 1994 sogar zwanzig Mark für Brot für die Welt gespendet, das war damals, wo die Kinder in Äthiopien wie die Fliegen gestorben sind. Also, da bin ich doch keine Rassistin, nicht wahr.

Nein, Horst-Rüdiger und ich haben schon immer unsere Meinung gesagt, weil es stimmt, daß der gemeine Neger nicht hierhergehört.

Und wenn es der Neger doch einmal in den letzten Jahren geschafft hat, mit einem Schlauchboot von Afrika aus nach Deutschland zu kommen, dann haben wir dennoch geschaut, daß wir deshalb nicht einen Rassismus kriegen bei uns und haben ihn wieder schnell abgeschoben.

Also wie gesagt: Rassismus? Ich könnte mich gar nicht daran erinnern, daß der bei uns dran war. In der Schule haben wir ihn jedenfalls nicht gehabt. Und das mit den Juden in Deutschland, das war ja was ganz anderes, nicht wahr, liebe Frau Müller-Goldschmitz.

Ihre Berta von Liebenthal

Urteil

Wahr ist, daß das Verfassungsgericht in einem Urteil kürzlich bestätigt hat, daß die Bezeichnung eines deutschen Finanzministers als „rote Null“ durchaus statthaft ist. Auch „schwarze Null“.

Unklar ist noch, ab wann alle deutschen Minister als Nullen - egal in welcher Farbe - bezeichnet werden dürfen.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++
Aktueller Musterpolizeibericht für Minneapolis, St. Louis und andere
„Das farbige Todesopfer verfügt über 18 Schußverletzungen. Wir als protokollführende Polizeieinsatzkräfte können dazu nur feststellen, daß wir einen solch schrecklichen Selbstmord nie zuvor gesehen haben.“

USA, County Police

Versammlungsrecht

Korrekt ist, daß das Versammlungsrecht in Deutschland endlich wiederbelebt wird und überall mit den gleichen Rechten stattfindet.
Die Corona-Proteste finden nach wie vor mit ganz Rechten statt.

Emanzipatorisches

Fürstin Gloria hat kürzlich verkündet, daß verheiratete Frauen lieber zu Haus bleiben sollen statt zu arbeiten, und die Wäsche ordentlich sortieren.
Unwahr ist, daß Frauen, die arbeiten, nur annähernd so viel Wäsche haben wie Fürstin Gloria.

Wumms

Wirtschaft und Staatsregierung sind über das neue Milliarden-Konjunkturpaket grenzenlos begeistert. Man prüft jetzt schon, wo es für die Zukunft günstige und stabile Gelddruckmaschinen gibt und wie Corona-Pandemien für Unternehmen regelmäßig produziert werden können.

Pandemie-Ende

Wegen der zurückgehenden Ansteckungsgefahr haben die Bundesländer entschieden, daß auch Windräder ab sofort keinen Gesichtsschutz mehr benötigen. Die gesetzlich neu festgelegte Mindestabstandsgrenze von 1000 Metern bei Windrädern reicht aus. – Und Händewaschen.

Statistisches

Die Bundesregierung hat kürzlich darüber informiert, daß allein von 2014 bis 2020 zwanzigtausend Flüchtlinge im Mittelmeer ertrunken sind. Sie weist ausdrücklich darauf hin, daß es sich nach näherer Prüfung dabei nicht um eine Naturkatastrophe handelt. –
Das stimmt, es war alles von Menschen gemacht.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Betriebliche Mitteilung: Systemrelevanz

Sehr geehrte Mitarbeiter,

ich freue mich außerordentlich, daß mein Betrieb im Zuge der Corona-Krise als systemrelevant anerkannt wird und unter den bundesweiten Rettungsschirm fällt.

Dies trifft leider nicht auf Sie zu: Ihr Arbeitsverhältnis endet daher mit Ablauf des Monats.

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Wuttke

(deutscher Unternehmer, systemrelevant)

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Kundendurchsage

Verehrte Kunden unseres Baumarkts,

im Rahmen unserer guten Zusammenarbeit mit der Polizei können wir nun weitere Familien begrüßen, deren Gesichter mit der automatischen Gesichtserkennung erfasst sind.

So steht Herr Faber gerade oben bei den Gartenmöbeln und sucht sich offenbar einen neuen Gartentisch aus. Frau Lüders, die schon mehrfach von der Kamera am Bahnhof erfasst wurde, zeigt ihrem Sohn Michael gerade ein Kinderplanschbcken, hoffentlich mit Erfolg.

Der Taxifahrer Georg Weiss steht gerade an Kasse drei und will eine Bohrmaschine bezahlen, aber seine Kreditkarte wird nicht angenommen. Und zuletzt empfehlen wir Herrn Dr. Gertenbach draußen am Parkplatz, sich beim Einladen seiner Einkäufe zu beeilen. Sein Haus brennt gerade ab, wie uns die Feuerwehr soeben mitteilt.

So, das war's mit Kurzmeldungen für unsere Kunden. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und guten Einkauf,

Ihr Dieter Horstkötter.

Plünderungen

Wahr ist, daß Trump kürzlich gesagt hat: „Wenn Plünderungen losgehen, beginnt das Schießen“.

Das ist neu. Schließlich wird die amerikanische Bevölkerung schon seit Jahrhunderten von Reichen, Banken und Unternehmen über alle Maßen ausgeplündert, ohne daß auf sie geschossen wurde.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Postmitteilung

Sehr geehrte Familie Weisner,

in Kürze erreichen Sie mehrere große Paketlieferungen aus dem Ausland. Es handelt sich dabei um Plastikmüll, den Sie bereits seit drei Jahrzehnten regelmäßig nach China und andere Länder Asiens schicken.

Wir teilen Ihnen mit, daß dieser Plastikmüll, der gegenwärtig noch auf den Weltmeeren unterwegs ist, über den Atlantik an der Nordseeküste Deutschlands ankommt. Bitte holen Sie - ebenso wie alle anderen benachrichtigten deutschen Familien – ihn zuverlässig und unmittelbar nach seiner Ankunft ab, sonst müssen wir Ihnen hohe Lagerungs- und Transportkosten in Rechnung stellen.

Hochachtungsvoll

Ihre Restmüldeponie Asien